

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

Presse | Öffentlichkeitsarbeit

Presseinformation

23. April 2022

Lieber sicher. Lieber leben.



"Lieber sicher. Lieber leben." auf der LAGA: "Anradeln" zum ZeBra-Theater

Fahrradsaison ist längst das ganze Jahr, aber die Hauptsaison steht vor der Tür. Das Zebra und Schutzengel Jo eröffnen die Fahrradsaison und fahren gemeinsam zur Landesgartenschau nach Beelitz.

"Es ist wichtig, dass "Lieber sicher. Lieber leben." dorthin geht, wo die Menschen sind. Die Kampagne, die in diesem Jahr 25 wird und damit die längste Verkehrssicherheitskampagne eines Bundeslandes ist, hat sich zwar gerade in den letzten Jahren zur Multimedia-Kampagne entwickelt, aber in persönlichen Gesprächen lässt sich gut für Themen wie Vor- und Rücksicht werben.", sagt Verkehrsminister **Guido Beermann**.

Heute feiert die Kampagne "Lieber sicher. Lieber leben." ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Besuch der Landesgartenschau in Beelitz. Die Kampagnenbotschafter Schutzengel Jo und das ZeBra werden im Jubiläumsmobil gemeinsam mit den Partner:innen der Kampagne die Radsaison eröffnen. Vom Bahnhof Beelitz Stadt werden sie zum Eingang der LAGA radeln, wo sie von Minister Guido Beermann und Bernhard Knuth, dem Bürgermeister von Beelitz, begrüßt werden. Gemeinsam spazieren sie zum Pavillon im Geschichtengarten, an dem sich Kinder, Familien und Besucher eine Open Air-Vorstellung des Theaterstücks "ZeBra auf Reisen" sich Ständen ansehen und und weiteren Highlights Verkehrssicherheitsthemen informieren können.

Anradeln – aber mit Vor- und Rücksicht

"Fahrradfahren ist längst kein Trend mehr. Das Fahrrad ist zu einer wichtigen Mobilitätsform im Alltag geworden.", sagt Minister Beermann. Das geht natürlich auch mit größeren Gefahren einher, denen wir uns baulich und durch die Aufklärungsarbeit unserer Kampagne stellen. Wir haben zum Beispiel im letzten Jahr 30 Millionen Euro in den Radverkehr investiert, so viel wie nie zuvor. Die Aufgabe von "Lieber sicher. Lieber leben." ist es, gemeinsam mit den vielen Akteuren und Partnern der Kampagne Aufklärungsarbeit zu leisten: Wie sieht ein verkehrssicheres Fahrrad aus? Was sind besondere Gefahren bei E-Bikes? Warum ist es so wichtig, einen Helm zu tragen? Diese und weitere Themen zu verbreiten ist eine Herzensangelegenheit meines Ministeriums."

Ministerium für
Infrastruktur und
Landesplanung
Presse | Öffentlichkeitsarbeit

Das ZeBra-Theater auf der LAGA

Seit über 20 Jahren ist das ZeBra als Kampagnengesicht präsent, auf Vor-Ort-Veranstaltungen unterwegs und insbesondere mit seinen Theaterstücken fester und wichtiger Teil der Verkehrssicherheitskampagne, um die jüngsten Verkehrsteilnehmenden zu erreichen. Unterstützt wird das ZeBra-Theater von der Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin und der Unfallkasse Brandenburg. Bei dem Stück "ZeBra auf Reisen" lernen die Kinder, wie der Zebrastreifen sicher überquert wird, worauf sie beim Busfahren achten sollten und was die wichtigsten Verkehrsregeln und Schilder sind. Normalerweise ist die ZeBra-Theatertour im Winter und findet in Brandenburgs Grundschulen statt, heute ist das Theater als Open Air Theater auf der LAGA.

Astrid Böhme von der IKK BB fasst zusammen: "In der Präventionsarbeit der IKK Brandenburg und Berlin ist Bewegungsförderung sehr wichtig. Dazu gehören auch Mobilität und sicheres Verhalten im Straßenverkehr, egal ob Kinder auf dem Weg zur Schule oder nachmittags zum Sportverein unterwegs sind oder einfach draußen toben. Kinder sollten bereits im Grundschulalter einfache Verkehrsregeln verstehen. Wir unterstützen daher seit Jahren sehr gern die Tournee des ZeBraTheaters. Hier lernen Kinder mit Begeisterung die wichtigsten Verkehrsregeln spielerisch kennen und wenden sie auf der Straße an, mit dem Bus, dem Fahrrad oder zu Fuß. Das ist für uns eine sehr gelungene Form der Vermittlung kindlicher Kompetenz im Alltag."

Dr. Nikolaus Wrage, Geschäftsführer Unfallkasse Brandenburg: "Der Schulweg ist für viele Kinder der erste längere Weg, den sie im Verkehr alleine bewältigen zu Fuß, mit dem Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Auf ihrem täglichen Weg zur Schule sind sie im Straßenverkehr verschiedenen Gefährdungen ausgesetzt, von denen viele in den Zebra-Theaterstücken zur Sprache kommen. Im Jahr 2021 wurden der Unfallkasse Brandenburg (UK BB) mehr als 2500 Unfälle im Zusammenhang mit dem Schulweg, davon rund 900 Fahrrad-Unfälle, gemeldet. Leider ereignen sich auch immer wieder schwere Unfälle mit langwierigen Folgen oder sogar mit tödlichem Ausgang. Daher ist es besonders wichtig, im Rahmen der Verkehrserziehung die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, sicher und selbstständig auf dem Schulweg zu werden und sich verkehrsgerecht zu verhalten. ZeBra-Theaterstück ist ein gelungener besonders Beitrag Verkehrserziehung, der die Kinder auf das richtige Verhalten im Straßenverkehr vorbereitet. Diese Form des kindgerechten Lernens ist ein wichtiger Baustein in den Präventionsbemühungen der UK BB mit dem Ziel, die Unfallzahlen zu senken, das richtige Verhalten der Kinder zu fördern und den Straßenverkehr in Brandenburg insgesamt sicherer zu machen."

Bernhard Knuth Bürgermeister von Beelitz und LAGA-Geschäftsführer: "Es ist wichtig, Menschen mit gelungenen Aktionen für Verkehrssicherheit zu sensibilisieren. Deshalb freuen wir uns, dass die Kampagne "Lieber sicher. Lieber leben" ihr Jubiläum bei uns auf dem Gartenschaugelände begeht und so viele Besucher jeden Alters erreicht. Mit dem Anradeln vom Bahnhof zum Haupteingang

Lieber sicher. Lieber leben.



Ministerium für
Infrastruktur und
Landesplanung
Presse | Öffentlichkeitsarbeit

der Landesgartenschau setzt das Ministerium zudem ein Zeichen für umweltfreundliche Mobilität, die wir auf der Landesgartenschau bewusst unterstützen. So gibt es rund 200 Fahrradstellplätze direkt am Haupteingang und eine hervorragende Anbindung mit Zügen und Bussen. Wer mit dem Nahverkehr anreist, erhält zudem drei Euro Rabatt auf die Tageskarte.".

Lieber sicher. Lieber leben.



25 Jahre – "Lieber sicher. Lieber leben" im Jubiläumsjahr

Auch und gerade im Jubiläumsjahr ruht sich die Kampagne "Lieber sicher. Lieber Leben." nicht auf dem Erreichten aus und setzt mit verschiedenen Jubiläumsaktionen neue Akzente für die Verkehrssicherheitsarbeit in Brandenburg. Neben der bewährten direkten Ansprache der Zielgruppen mit Vor-Ort-Aktionen wie der Schulstart-Aktionswoche oder dem ZeBra-Theater sind 2022 neue Aktionen geplant.

Mit 400 Bannern gibt die Kampagne im Jubiläumsjahr darüber hinaus den Startschuss für noch mehr Sichtbarkeit – eine Aktion, die in den nächsten Jahren erweitert werden soll. Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg als neuer Partner flankiert diese Kampagne mit Aufklebern auf seinen Fahrzeugen, die im ganzen Land unterwegs sind.

Zudem werden neue Videoformate wie "Mein Schutzengelmoment" oder die "Werkstattserie" das Portfolio der Kampagne erweitern. Im "Schutzengelmoment" erzählen Menschen von ihren Erfahrungen im Straßenverkehr, die oft, aber nicht immer glimpflich ausgehen. In der "Werkstattserie" erklärt Straßenwärterin Sandy Decker Fahranfängerinnen und -anfängern, wie diese zum Beispiel die Lichter am Auto prüfen und wechseln oder das Reifenprofil messen können und was bei einem platten Reifen zu tun ist. Ziel der Videos ist es, ein Bewusstsein für Gefahren zu schaffen und für mehr Vor- und Rücksicht zu werben. Auch die Kooperation mit der Filmhochschule Babelsberg wird sich nach einer kurzen Pause im letzten Jahr mit einem neuen Spot im Herbst wieder zurückmelden.

Weitere Informationen über kommende Termine, die Schutzengel und die Kampagne gibt es auf der Website www.liebersicher.de, auf www.facebook.com/LieberSicher/ und auf dem LSLL YouTube Kanal.